



BUNDESMINISTERIN FÜR FRAUEN,
FAMILIEN, JUGEND
Dr. Juliane BOGNER-STRAUSS

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.130/0072-IV/10/2018

Wien, am 6. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juli 2018 unter der **Nr. 1401/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Flugkosten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 14, 18 und 19:

- *Wie hoch waren in Ihrem Ressort die Gesamtkosten für Flugreisen im ersten Halbjahr 2018?*
- *Wie viele davon wurden durch Ihre eigenen Reisen begründet?*
- *Wie viele Flüge absolvierten Sie insgesamt im ersten Halbjahr 2018?*
- *Wie viele dieser Flüge waren Inlandsflüge?*
- *Wie hoch waren allfällige Umbuchungs- und Stornierungskosten im ersten Halbjahr 2018?*

Bezugnehmend auf die Gesamtkosten wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1403/J vom 6. Juli 2018 durch den Bundeskanzler verwiesen. Durch meine Reisen wurden € 6.524,75 begründet. Insgesamt wurden 22 Flüge absolviert, davon acht im Inland.

Zu den Fragen 3 und 15:

- *Wie viele davon wurden durch Reisen Ihrer KabinettsmitarbeiterInnen begründet?*

- *Wie viele Flüge absolvierten Ihre KabinettsmitarbeiterInnen im ersten Halbjahr 2018?*

Die Kosten für meine Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter beliefen sich auf € 13.975,26. Es wurden 16 Flüge absolviert, davon vier im Inland.

Zu den Fragen 4 und 5 sowie 22 bis 24:

- *Wie viele davon wurden durch Reisen Ihres Generalsekretärs begründet?*
- *Wie viele davon wurden durch Reisen von SektionsleiterInnen begründet?*
- *Wie wird mit Prämien- und Statusmeilen in Ihrem Ressort verfahren?*
- *Ist es in Ihrem Ressort gestattet, Meilen auf privaten Meilenkonten zu sammeln?*
- *Kontrollieren Sie, ob von Ihrem Ressort bezahlte Flugreisen auf privaten Meilenkonten verbucht werden?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1403/J vom 6. Juli 2018 durch den Bundeskanzler verwiesen.

Zu der Frage 6:

- *Wie viele davon wurden durch Reisen von Dritten begründet?*

Es wurden keine Kosten für Reisen von Dritten begründet.

Zu den Fragen 7 bis 13:

- *In wie vielen Fällen haben Sie im ersten Halbjahr 2018 auf einen Bedarfsflieger zurückgegriffen?*
- *Wie viele Kilometer haben Sie mit einem Bedarfsflieger im ersten Halbjahr 2018 zurückgelegt?*
- *Welche Kosten entstanden durch die Buchung von Bedarfsfliegern im ersten Halbjahr 2018?*
- *Welche Destinationen flogen Sie mit Bedarfsfliegern im ersten Halbjahr 2018 an?*
- *Was waren die jeweiligen Gründe für die Buchung von Bedarfsfliegern im ersten Halbjahr 2018?*
- *Wie weit im Voraus erfolgten jeweils die Buchungen der jeweiligen Bedarfsflieger und über welche Unternehmen?*
- *Wie viele Personen befanden sich (Sie selbst eingeschlossen) als Passagiere in den jeweiligen Bedarfsfliegern?*

Eingangs möchte ich festhalten, dass ich stets bemüht bin, möglichst kosteneffizient zu reisen und grundsätzlich werden Linienflüge in der Economy Class gebucht. Nur in Ausnahmefällen werden Bedarfsflieger genutzt.

In einem Fall wurde eine Sondermaschine von AVCON Jet für eine Reise Wien-Brüssel-Wien genutzt. Ich wurde von einem Kabinettsmitarbeiter begleitet. Die Kosten beliefen sich auf € 8.500,--.

Die Wahl eines Bedarfsfliegers erfolgte aufgrund zwingender terminlicher Vorgaben sowie aus zeitökonomischen Gründen. Das Verkehrsmittel entsprach den Anforderungen der Reise im Sinne der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit.

Derzeit sind keine weiteren Flüge mit Bedarfsfliegern vorgesehen.

Zu der Frage 16 sowie 20 und 21:

- *Wie viele Flüge, die von Ihrem Ressort gebucht wurden, wurden insgesamt im ersten Halbjahr 2018 absolviert?*
- *Was war die längste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*
- *Was war die teuerste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*

Ich bitte um Verständnis, dass ich von der Beantwortung dieser Fragen aufgrund des zu hohen damit verbundenen Verwaltungsaufwandes Abstand nehmen muss.

Zu der Frage 17:

- *Sofern es sich nicht um Bedarfsflieger handelte: In welchen Buchungsklassen erfolgten die Flüge (aufgeschlüsselt nach Buchungsklassen)?*

Ich bitte um Verständnis, dass ich von der Beantwortung dieser Frage aufgrund des zu hohen damit verbundenen Verwaltungsaufwandes Abstand nehmen muss und möchte gleichzeitig betonen, dass grundsätzlich in der Economy Klasse geflogen wird.

Zu den Fragen 25 und 26:

- *In welcher Höhe wurden im ersten Halbjahr 2018 Zutritte zu Flughafen-Lounges von Ihrem Ressort bezahlt?*
- *In welcher Höhe wurden im ersten Halbjahr 2018 on-board-Käufe bezahlt (inkl. Internet-Zugang)?*

Hierbei ergaben sich keine Kosten, die vom Ressort getragen wurden.

Mit besten Grüßen,

Dr. Juliane Bogner-Strauß

